



Jahresbericht 2019

Inhaltsverzeichnis

Heimleitung	3
Betrieb	3
- <i>Reorganisation Dienstzeiten</i>	3
- <i>Integration Heimhund</i>	3
- <i>Weiterbildung Ätherische Öle in der Pflege und Zuhause</i>	4
- <i>Aktivierungen</i>	4
Personal	5
- <i>Statistik</i>	5
- <i>Fluktuation</i>	5
Bewohner	6
- <i>Belegung</i>	6
- <i>Todesfälle</i>	6
Ausblick 2020	6
Dank	7
Trägerschaft / Bereichsleitungen	7
- <i>Trägerschaft</i>	7
- <i>Vorstand</i>	7
- <i>Geschäftsleitung</i>	7
- <i>Bereichsleitungen</i>	7

Heimleitung

Alles ist in Bewegung - auch die Pflegewohngruppe Sonne mit Ihren Mitarbeiter- und Mitarbeiterinnen. Bewegung bringt immer auch Veränderungen mit sich. Eine Veränderung gab es auf den 1. März 2019 in unserer Pflegewohngruppe Sonne in der Heimleitung.

Unser langjähriger Heimleiter, Pirmin Graf, hat beschlossen, per Ende April 2019 die Pflegewohngruppe Sonne zu verlassen. Wir bedauern diesen Weggang und danken Pirmin Graf ganz herzlich für seinen Einsatz in den vergangenen 5 Jahren.

Der Vorstand hatte entschieden, diese verantwortungsvolle Aufgabe der Heimleitung auf zwei Personen zu verteilen und hatte uns, als langjährige Mitarbeiterinnen, diese Aufgabe übertragen:

- **Geschäftsleitung Pflege: Patrizia Mülle**
dipl. Pflegefachfrau HF, seit 01.11.2012 in der PWG Sonne tätig, seit 01.09.2014 als Leitung Pflege und Betreuung
- **Geschäftsleitung Finanzen: Doris Ott**
Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA, seit 01.01.2003 zuständig für die Rechnungsführung

Für mich war die Herausforderung riesig, gleichzeitig freute ich mich sehr auf diese neue Aufgabe. Zu Beginn bestand die Herausforderung darin, den Spagat machen zu können zwischen Geschäftsleitung Pflege, Pflegedienstleitung und „normale“ Pflegefachfrau. Ich merkte schnell, wenn ich im Büro war, konnte ich nicht nur Arbeiten, die eine Geschäftsleitung oder Heimleitung macht, erledigen, sondern wurde immer wieder mit anderen Sachen, die die Bewohner, die Pflege oder die Mitarbeitenden betrifft, konfrontiert.

Für mich ist es genau diese Abwechslung, die die Arbeit in der PWG Sonne so spannend macht. Ich habe mich gut in die neue Doppel- Rolle eingelebt.

Ich denke, für die Bewohner in der PWG Sonne spielt es keine Rolle, wie die Führung aufgeteilt ist, ihnen ist wichtig, dass sie und ihre Anliegen ernstgenommen werden und sie einen schönen letzten Lebensabschnitt bei uns verbringen können.

Betrieb

Reorganisation Dienstzeiten

Da seit einiger Zeit die BESA-Stufen eher rückläufig waren, mussten wir uns überlegen, wie wir das Personal sinnvoll und effizient einsetzen können.

Wir benötigten eine gewisse Zeit, um die Arbeitszeiten so zu gestalten, um es für die Mitarbeitenden attraktiv zu halten, aber gleichzeitig wirtschaftlich zu sein.

Nach einem kurzen „Probelauf“ konnten wir pünktlich im Februar 2019 mit den neuen Arbeitszeiten starten. Die Mitarbeitenden haben sich schnell mit den neuen Dienstzeiten vertraut gemacht, sich kooperativ gezeigt und somit viel zum guten Gelingen beigetragen.

Integration Pflegehund

Fränggi, so heisst mein Hund, begleitet mich schon seit er 12 Wochen alt ist, zu meiner Arbeit in die PWG. Er fühlte sich gleich wohl bei all den lieben Menschen, die ihn streicheln und gern haben. Zu den dementen Bewohner hatte er von Anfang an eine spezielle Bindung.

Wenn eine demente Bewohnerin am Morgen keine Motivation fand, um aufzustehen, wurde Fränggi geholt und das Aufstehen klappte ohne Probleme.
Wenn Fränggi mal keine Lust hat zum „Arbeiten“ darf er es sich in meinem Büro bequem machen und sein Hundeleben geniessen.

Mein Vorhaben ist es, im Jahr 2021 mit Fränggi die Therapiehund-Ausbildung zu absolvieren, so dass wir auch offiziell als Therapiehund Team fungieren können.

Weiterbildung „Ätherische Öle in der Pflege und zu Hause“

Im März durften wir, in zwei Gruppen, unter der fachkundigen Leitung von Johanna Burri, uns dem spannenden Thema „Ätherische Öle“ widmen.

Johanna Burri bringt grosse Erfahrungen im Bereich Ätherische Öle, Aromapflege, Naturkosmetik mit und arbeitete bis 31.12.2019 als Nachtwache in unserem Betrieb.

Da wir in unserem Heim schon mit Ätherischen Ölen arbeiteten, waren wir umso mehr gespannt, was uns erwartete.

Johanna Burri startete die Weiterbildung mit einem Theorie Teil, gefolgt von einem praktischen Teil. Bei diesem konnten wir unsere eigenen Duschmittel, Salben und Cremes herstellen, die wir natürlich mit nach Hause nehmen durften.

Das Echo auf diese Weiterbildung war sehr positiv, konnte doch jede Mitarbeiterin etwas herstellen, was nach ihrem Gusto war.

Aktivierungen

In der Pflegewohngruppe Sonne werden die Bewohner soweit dies möglich ist, ganz bewusst und aktiv in den Alltag integriert. Gemüse rüsten und Wäsche zusammenlegen ist hoch im Kurs. Ganz wichtig sind jeweils Besuche von aussen, Gottesdienste mit Gabrielle Dülberg oder Sepp Hodel, Geschichten vorlesen, Jass-Runden, kurze Spaziergänge in der Umgebung oder eine Kutschenfahrt im Dorf.

Zu den Höhepunkten gehören jeweils die auswärtigen Ausflüge. Im März stand ein Besuch eines klassischen Konzertes im KKL auf dem Plan, im Juni fuhren wir nach Heiligkreuz und genossen ein feines Dessert, im Juli besuchten wir Tonis Zoo in Rothenburg und gingen ins Eigenthal zum Wurst bräteln.

Im September stand der Schwarzenberger Herbstmarkt auf dem Programm. Wir haben wieder viele schöne und feine Sachen mit unseren Bewohner gemacht, um diese zu verkaufen und so einen Beitrag in die Bewohnerkasse zu tätigen.

Das Bewohner- und Angehörigen Essen, anfangs September, gab wieder die Möglichkeit, miteinander Kontakt zu pflegen und gemütliche Stunden zu erleben. Wie immer wurden wir von der Küchencrew kulinarisch verwöhnt.

Personal

Das grösste Kapital sind zufriedene Mitarbeiter. Sie prägen das eigentliche Unternehmen und sie entscheiden massgeblich über Erfolg oder Misserfolg von der PWG Sonne.

Stand 31.12.	2019	2018
Anzahl Mitarbeiter	23	23
Anzahl Lernende	1	1

Stellenprozent pro Bereich	2019	2018
Pflege und Betreuung	3.80	3.80
Hauswirtschaft und Betreuung	2.10	2.30
Auszubildende Pflege	1.00	1.00
Nachtwachen	1.60	1.60
Reinigung	0.60	0.60
Hauswartung	0.20	0.20
Verwaltung	0.65	0.65
Total 100%-Stellen	10.15	10.15

Statistik

Im 2019 wurden 16472 h ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr ist das eine Veränderung von -768 h

Bereiche	2019	2018
Pflege Fachpersonal	5393 h	6067 h
Pflege Assistenzpersonal	2578 h	2324 h
Personal in Ausbildung (Pflege)	1801 h	1843 h
Hauswirtschaft	2373 h	2200 h
Verpflegung	2263 h	2355 h
Wäscherei	567 h	802 h
Aktivierung	163 h	143 h
Technischer Dienst	106 h	114 h
Verwaltung	1228 h	1392 h
Total	16472 h	17240 h

Fluktuation

Kündigungen:

Hauswirtschaft und Betreuung	2 (60%)
Nachtwache	2 (40%)
Total	4 (100%)

Anstellungen:

Hauswirtschaft und Betreuung	1 (40%)
Nachtwache	2 (40%)
Total	3 (80%)

Ich danke allen Mitarbeitenden ganz herzlich für ihren täglichen Einsatz zum Wohle der Bewohner der Pflegewohngruppe Sonne.

Bewohner

Die Bewohner befinden sich nicht am Arbeitsplatz des Personals. Das Personal befindet sich am Lebensplatz der Bewohner. Die Wünsche der Bewohner sind täglichen Schwankungen ausgesetzt. Ihre Bedürfnisse folgen der inneren Befindlichkeit. Das bedeutet auch, dem Gesundheitszustand jedes Einzelnen gerecht zu werden. Dies erreichen wir durch eine individuelle, zielorientierte, bedarfsgerechte Pflege und Betreuung, die auf die definierten Rahmenbedingungen abgestimmt ist.

Belegung

Die PWG Sonne bot 3650 mögliche Belegungstage im Jahr an. Die Belegungsziffer war bei 99.2%. Im Quervergleich zu anderen Institutionen ist das ein sehr guter Wert.

BESA-Stufe	Belegungstage 2019	Belegungstage 2018
3	730	635
4	0	90
5	225	488
6	1028	954
7	829	393
8	562	604
9	245	460
10	0	0
11	0	0
Total	3619	3624
Belegungsziffer in %	99.2	99.3

Bewohner per 31.12.	2019	2018
Frauen	5	7
Männer	5	3
Total	10	10

Durchschnittsalter	2019	2018
Frauen	85	88
Männer	81	78

Die Bewohner stammen aus der Gemeinde Schwarzenberg, Malters, Eschenbach und Kriens.

Todesfälle

Wir nahmen Abschied von:

Frau B. Burri
Frau M. Jenny
Frau E. Studhalter
Frau M. Rüedi

Ausblick 2020

Folgende Themen stehen für das Jahr 2020 an:

- Corona-Krise
- Neue Lernende Fachangestellte Betreuung
- 20 Jahr Jubiläum

Dank

Damit die PWG Sonne gut funktioniert, braucht es ein gutes Miteinander, mit dem gemeinsamen Ziel, das Beste für den Bewohner zu wollen.

Dank an:

unsere Mitarbeitenden

- die sich aktiv und engagiert für die Bewohner einsetzen

unsere Bewohner und Angehörigen

- für das entgegengebrachte Vertrauen

unsere Seelsorge, freiwilligen Helfer und Vereine

- diese Arbeit und Besuche werden sehr geschätzt

unsere Fachkräfte/ Ärzte

- für die professionelle Unterstützung, qualifizierte Begleitung und Schulungen

unsere Finanzdienststellen

- für die saubere Führung der Buchhaltung

- für unsere Revisionsbeauftragten, welche die Finanzen beaufsichtigen

die Gemeinden Schwarzenberg, Malters, Eschenbach und Kriens

- für das geschenkte Vertrauen und die kooperative Zusammenarbeit

unseren Vorstand

- für das engagierte Führen des laufenden Vorstandsgeschäfts

- für das Vertrauen und Unterstützung

Trägerschaft / Bereichsleitungen

Trägerschaft

Verein Pfl egewohngruppe Sonne, Schwarzenberg

Vorstand

Peter Burri, Präsident

Jacqueline Blum, Vizepräsidentin / Aktuarin

Anita Aregger, Finanzen / Sozialvorsteher

Susanna Richli, Qualität

Peter Villiger, Personal / Versicherungen

Geschäftsleitung

Doris Ott, Finanzen

Patrizia Mulle, Pflege

Bereichsleitungen

Patrizia Mulle, Leitung Pflege und Betreuung

Silvana Wespi, Leitung Hauswirtschaft